

Hinweise für Vertragsinstallateure

Für die Herstellung, Veränderung, Instandsetzung und Wartung der Gasanlagen unserer Kunden, gelten die Technischen Regeln für Gasinstallationen (TRGI), Landesbau- und Feuerungsverordnung.

- Im Versorgungsgebiet der Energie Mittelsachsen GmbH kommen in den Zählergrößen G4 und G6 vorwiegend Zweirohrgaszähler auf Anschlussplatte zum Einsatz. Dabei ist zu beachten, dass sich der Eingang des Zählers auf der linken Seite befindet.
- Die Herstellung und Veränderung von Gasinstallationsanlagen sind über unser Installateur Portal unter „Inbetriebnahmen“ zu beantragen. Mit der Bestätigung der Versorgungsmöglichkeit durch die Energie Mittelsachsen GmbH über das Portal, kann mit den Arbeiten begonnen werden.
- Auf dem Formular hat der Installateur den Summenvolumenstrom VA in m³/h anzugeben, welcher benötigt wird, um den Gasströmungswächter auszuwählen. Für die Berechnung des Summenvolumenstroms sind die Nennwärmebelastung und der Betriebsheizwert zugrunde zu legen.

VA = Summe aller Anschlusswerte in m³/h

$$\text{Anschlusswert} = \frac{\text{Nennwärmebelastung } Q_{NB} \text{ (kW)}^*}{\text{Betriebsheizwert } H_{IB} \text{ (kWh/m}^3\text{)}^{**}}$$

* Typenschild Gasgerät

** GVU = 9,54 kWh/m³

- Die Energie Mittelsachsen GmbH sicherte bisher ihre Hausanschlüsse in den Druckstufen erhöhter ND und MD nach Arbeitsblatt G 459-1-B mit Gasströmungswächter.
- Abweichend von unserer bisher gängigen Praxis erfolgt in Gasverteilnetzen der Energie Mittelsachsen GmbH generell **kein** Einbau eines Gasdruckregelgerätes mit integriertem Gasströmungswächter mehr.
- Der erste Gasströmungswächter hinter dem Gasdruckregelgerät gehört zur Kundenanlage und ist durch den Installateur einzubauen.
- Bei Niederdruck-Hausanschlüssen wird generell ein Regler-Passstück direkt zwischen HEK und Gasströmungswächter eingebaut. Dies erfolgt durch die Energie Mittelsachsen GmbH im Zuge des Zählereinbaus.
- Alle Bauteile, die im Eigentum der Energie Mittelsachsen GmbH stehen und die Verbindungsstelle zwischen Hauptabsperreinrichtung und Kundenanlage sind, werden grundsätzlich mit Sicherheitsbauteilen gesichert.
- Zähler und Gasdruckregler werden **ausschließlich** von Mitarbeitern der EMS GmbH **ein- und ausgebaut**.